

r6 Pelosol aus tonreicher Fließerde über Kalk- und Mergelstein des Oberjuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-D02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Scheitelpunkte, sehr schwach bis schwach geneigte Hänge, flache Mulden und Sattellagen überwiegend auf den Hochflächen der Baar-Alb	
Bodentyp	flach und mittel tief entwickelter Pelosol	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde (Basislage) über Kalk- und Mergelstein des Oberjuras (überwiegend Lacunosamergel-Formation, örtlich Impressamergel- und Zementmergel-Formation)	
Bodenartenprofil	Tu2,fX1–3	2–5 dm
	Tu2,fX4–6	3–10 dm
	^m;^m:l-t;^km;^k	
Karbonatführung	unterhalb 2–5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina und Pelosol-Rendzina aus geringmächtiger, steiniger Tonfließerde (r-R02, Kartiereinheit r2) sowie Pararendzina, Pelosol-Pararendzina, Pararendzina-Pelosol und Braunerde-Pelosol; vereinzelt Rendzina aus Kalkstein (r-R01, Kartiereinheit r1) sowie Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–70 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen überwiegend auf den Hochflächen der Baaralb